

# Einer für alle – und alle können helfen!

Würden wir Hamburger mehr Gutes tun, wenn der Weg dorthin einfacher wäre? Wenn alle Vereine an einem Ort erreichbar wären und man genau weiß, was wofür benötigt wird und wo die eigene Sach- oder Geldspende landet?

**C**hristian-Thomas Appel, Verein „StH - Sponsoren für Hamburg e. V.“ glaubt fest daran und hat sich genau diesem Ziel verschrieben. Gemeinnützige Vereine unter einem virtuellen, wie auch realen Dach zu einen, zu stärken und das Spenden persönlicher zu gestalten.

Genau so ein Dach findet sich im „Haus Bürgerschaftlicher Engagements“ (HBE). Von Außen noch mit hässlichen Graffiti verunziert, sieht das Innere der ehemaligen offenen Vollzugsanstalt im Moritz-Liepmann-Haus schon sehr einladend aus. Eine Dame am Empfang begrüßt die Besucher mit einem Lächeln und erklärt den Weg durch das in Eigenregie frisch renovierte Anwesen hinauf in den ersten Stock. In einem geräumigen, in den Vereinsfarben rot und weiß gehaltenen Büro sitzt der Vereinsvorsitzende Christian-Thomas Appel. „Alles was sie hier sehen sind Sachspenden“, erläutert der 58-jährige. Die Telefonleitung funktioniert noch nicht perfekt und das Internet will auch noch nicht so wie er will, aber dank eines kleinen, hoch motivierten Teams bestehend aus elf ehrenamtlichen Mitarbeitern, gingen die Fortschritte im rasanten Tempo voran. Zwar braucht man mit Blick auf den späteren Wohlfühlbereich – einem verwilderten Hinterhof mit Grillplatz – immer noch eine gehörige Portion Fantasie, um sich Appels Vision von Grillfesten der Vereine mit ihren Sponsoren vor geistige Augen zu holen. Der Weg dorthin ist aber durch freiwillige Helfer bereits geebnet. Die großzügige Liegenschaft gleich neben der Neuen Flora wurde nach fünfjährigem Leerstand von der



Christian-Thomas Appel, Vereinsvorsitzender des StH

Justizbehörde Hamburg mit Unterstützung des Ersten Bürgermeisters Ole von Beust dem StH zur Miete zur Verfügung gestellt, da das alte HBE-Gebäude in der Finkenau, das die Vereine bis Ende 2009 beherbergte, abgerissen wurde, um Platz für einen Neubau zu schaffen.

**»Synergien bringen Erfolg, genauso wie in der freien Wirtschaft«**

Auf die Frage, was das Konzept dieser außergewöhnlichen Vereins-WG ist, glänzen Appels Augen als er antwortet. „Das HBE ist ein zentraler Ort mit Räumlichkeiten für Hamburgs gemeinnützige Vereine, in denen Technik, Know-How und Kontakte gemeinsam genutzt werden sol-

len. Synergien bringen Erfolg, so wie in der freien Wirtschaft. Hierbei sind den Mietern Austausch, Inspiration und Kooperation ebenso wichtig wie der klare Kostenvorteil.“ Das breit gefächerte multithematische und multikulturelle Angebot soll zusätzlich Helfer anziehen und durch die Möglichkeit Schulungsräume anzumieten auch Vereinen die Möglichkeit geben von der Gemeinschaft zu profitieren, selbst wenn sie nicht unter dem Dach des HBE angesiedelt sind. Für die Zukunft ist sehr viel mehr geplant. So soll es ein betreutes, zentrales Serversystem geben, auf dem jeder eingemietete Verein seinen „Web-Space“ bekommt, um die IT-bedingten Kosten so gering wie möglich zu halten.

Der Verein StH, der 2004 vom ehemaligen Banker und Medien-

macher Christian-Thomas Appel gegründet wurde, ist Betreiber des HBE. Zunächst schuf StH ein Internetportal, das den Hamburger Vereinen die Möglichkeit bot, sich zu registrieren und so sich und ihren Bedarf transparent und bekannt zu machen. Später kamen deutschlandweit noch mehr Vereine dazu, so dass sich der Name von „Sponsoren-fuer-Hamburg.de“ in „Projektportal.de“ änderte. Die einheitliche Präsentation im Internet bietet Interessenten eine leicht verständliche Informationsquelle und auch Entscheidungshilfe. Zusätzlich gibt es für registrierte Vereine aus dem Hamburger Raum die Möglichkeit, durch einen Beitrag in der monatlichen, vom StH produzierten TV-Sendung „PRIMA“, die beim Hamburger Lokalsender „TIDE“ läuft sowie im vereinseigenen Onlinemagazin die Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen. „Geld braucht eine Seele“, meint der Philanthrop. „Es muss wirklich gewollt sein und der Geber muss sehen wollen, was seine Spende bewirkt.“

Unter dem virtuellen Dach des StH, oder dem gemauerten des HBE, findet jeder Verein sein Plätzchen und jeder Bereitwillige ein Projekt, welches seine Leidenschaft weckt, so dass seine wie auch immer geartete Spende direkt ihr Ziel erreichen kann.

Samira Alinto

**StH Sponsoren für Hamburg e.V.**  
Wir bringen Wirtschaft und Gemeinnützigkeit zusammen

**VIELEN DANK FÜR IHRE HILFE!**

Das kostenlose Projektportal zum Einstellen und Suchen finden Sie auf: [www.sponsoren-fuer-hamburg.de](http://www.sponsoren-fuer-hamburg.de). Der StH ist eine gemeinnützige Einrichtung und auf Ihre Spenden angewiesen. Helfen Sie uns, die Bedürfnisse der Hamburger Vereine für Unterstützer sichtbar zu machen.

Info: Dörte Eickmann:  
(040) 98 23 29-02

Spendenkonto: 20 23 610,  
Sparda-Bank,  
BLZ 206 905 00